

Medienmitteilung vom 24. Mai 2022

Schülerlabor OSTLAB wird 10 Jahre alt und feiert 7000 Schüler:innen seit 2012

Gestern feierte die erfolgreichste Nachwuchsförderung der OST – Ostschweizer Fachhochschule ihr 10-jähriges Jubiläum: Im Schülerlabor OSTLAB können Oberstufenschüler:innen aus der ganzen Schweiz einen ganzen Tag lang live und praxisnah erleben, wie das spätere Berufsleben aussehen könnte: Als Kunststoffspezialistinnen, Produktionsingenieure, Marketingfachleute, Designerinnen oder Industriekaufleute arbeiten sie in Workshops umgeben von einem echten Maschinenpark.

Nach wenigen Stunden Gruppenarbeiten ist es so weit: Die Schüler:innen der Sekundarschule Burg aus Wald ZH nehmen gespannt die ersten selbst geplanten, berechneten, designten, produzierten und getesteten Kunststoffbecher aus der Spritzgiessmaschine. Stimmt die Qualität? Ist die Farbe wie geplant? Hat sich die ganze Arbeit gelohnt? Was die Oberstufen-Schüler:innen gestern im OSTLAB erleben konnten, ist ein seit 10 Jahren erprobtes und immer weiter entwickeltes Angebot für Oberstufen-Schüler:innen aus der ganzen Schweiz.

In den 10 Jahren seines Bestehens hat das OSTLAB 342 Oberstufen-Schulklassen empfangen. Unter der professionellen Anleitung des IWK Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung der OST sowie in Begleitung ihrer Lehrpersonen verarbeiteten die insgesamt weit über 7.000 Schülerinnen und Schüler mehr als 1000 Kilogramm Kunststoffgranulat und produzierten daraus über 11 500 Trinkbecher und mehr als 1000 Sportbrillen, die sie als Andenken nach Hause nehmen durften.

Die Erfahrungen, die die Schüler:innen dabei sammeln können, reichen von den ersten Besprechungen über die Produktplanung sowie Farbwahl und -mischung bis hin zur imaginären Marketingkampagne und endet mit einem Highlight: die Produktion der Trinkbecher und Sportbrillen in einer modernen Spritzgiessmaschine im Maschinenpark des IWK. Aktuelle Themen wie das Kunststoffrecycling werden ebenfalls diskutiert.

Partnerschaft: Schulen und Unternehmen

Finanziert wird die aktive Nachwuchsförderung als Partnerschaft. Unternehmen aus der Schweiz finanzieren Schulklassen an ihren Firmenstandorten, während die OST weitere Schulklassen auf dem Gebiet der Trägerkantone fördert.. Neben grossen Konzernen wie der Ems-Chemie AG aus Domat/Ems oder der Geberit AG aus Rapperswil-Jona, die seit 2012 jedes Jahr mehreren Schulklassen den Besuch im OSTLAB offerieren, gibt es weitere, insbesondere mittelständische Unternehmen, die seit 2012 insgesamt mehr als 340 Schulklassen aus ihrer Region den besonderen Klassenausflug ermöglicht haben.

Gestern konnte beispielsweise die Klasse A2a der Oberstufe Burg aus Wald ZH auf Einladung des Unternehmens SKS aus Laupen einen Tag am OSTLAB verbringen. Für Klassenlehrer Jonas Kilchsperger war das bereits der zweite Besuch im OSTLAB. «Zuletzt war ich vor drei

Jahren mit einer Klasse hier, einen Schüler von damals hat das motiviert, eine Lehre in der Kunststoffindustrie anzufangen», so Kilchsperger. Er schätze vor allem, dass das Konzept im OSTLAB das selbständige Arbeiten fördere, auch wenn es «manchmal als Lehrer schwer sei, sich zurückzuhalten und nicht sofort zu helfen, wenn eine Gruppe vor einer Herausforderung steht.» Kilchsperger findet das Angebot im OSTLAB auch in Hinblick auf die spätere Berufswahl seiner Schüler:innen nützlich: «Im OSTLAB können sie in sehr kurzer Zeit viele verschiedene Berufsfelder kennenlernen und ihre Fähigkeiten, Interessen und Stärken ausprobieren. Sie merken dabei schnell, welche Art von Tätigkeit ihnen später Spass machen könnte und wie viele verschiedene Berufe in einer einzigen Firma benötigt werden.» Gleichzeitig lernen die Schüler:innen, dass auch so ein simulierter Arbeitstag anstrengend sei und wenn jemand in der Gruppenarbeit nicht gleich engagiert mitzieht, die anderen das auffangen müssen, wenn sie ihre Ziele erreichen wollen.

Weitere Rückmeldungen zum OSTLAB von Schulen und Unternehmen können Sie unter dieser Mitteilung lesen. Zum 10-jährigen Jubiläum hat das OSTLAB Kommentare von Unternehmen und Schulen gesammelt.

Kontakt für Rückfragen:

Willi Meissner, Kommunikation OST

+41 (0)58 257 49 82

willi.meissner@ost.ch

Kurzgeschichte OSTLAB

Das **OSTLAB** wurde 2012 als HSRLab von der HSR Hochschule für Technik Rapperswil gegründet. Im Zuge des Zusammenschlusses von HSR Rapperswil, NTB Buchs und FHS St. Gallen zur OST – Ostschweizer Fachhochschule per 1. September 2020 wurde das Schülerlabor als OSTLAB weitergeführt.

Das OSTLAB aus Sicht von Schulen und Unternehmen

Jubiläumsgrüsse von Lehrpersonen:

Fabienne Schär Lehrerin Oberstufe Weiden **Rapperswil-Jona**

*Das OSTLAB ist für jede Klasse und auch für mich als Lehrperson ein absolutes Highlight. Ein Produkt von A bis Z zu entwickeln, testen, berechnen und produzieren, bis sie endlich das fertige Produkt in den Händen halten, ist für die Jugendlichen mit viel Stolz verbunden. An diesem Tag dürfen sie in verschiedene Rollen schlüpfen sowie vielfältige Funktionen und Verantwortung übernehmen. Die Schüler*innen können am Tag im OSTLAB erworbene Kompetenzen und Wissen aus dem Schulalltag anwenden und die Zusammenhänge erleben. Zudem ermöglicht dieser Tag einen Einblick in unterschiedliche Berufe, um so ihren Horizont bei der Berufswahl zu erweitern. Sich vor Berufsleuten zu behaupten und anschliessend ein Feedback zu erhalten, stärkt die Jugendlichen. Als Lehrperson habe ich die Möglichkeit, die Lernenden in dieser einzigartigen Umgebung zu beobachten und neue Stärken zu erkennen.*

Fabian Baumgartner Lehrer Schulhaus Fuhr Oberstufe **Wädenswil**

Das OSTLAB ist mir ein wichtiger Pfeiler im Berufswahlprozess meiner Jugendlichen. Sie lernen an einem inspirierenden Ort eine neue Welt kennen und produzieren als Klassenfirma gemeinsam ein Produkt, auf welches sie am Ende des Tages stolz sein können. Ich habe als Lehrperson dabei die wertvolle Gelegenheit, meine Schüler:innen einen ganzen Tag lang zu beobachten und lerne sie nochmals von einer anderen Seite kennen. Das Feedback der OSTLAB Leitung am Ende des Tages ist uns für die Weiterentwicklung der Jugendlichen in ihrem Berufswahlprozess enorm hilfreich. Immer wieder gab es Jugendliche, die aufgrund von diesem Tage an einen technischen Beruf ins Visier genommen haben und ein Jahr später so eine tolle Lehrstelle finden konnten.

Daniel Lutz Lehrer Oberstufenzentrum Tircal aus **Domat/Ems**

Als ausserschulisches Angebot bietet das OSTLAB den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an einem Tag praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufen zu sammeln. Die wichtigste Erfahrung, die sie während diesem Tag machen, ist die Kommunikation und Zusammenarbeit in einem Team. Diese Erfahrungen und die Inputs von externen Fachpersonen sind für die Schülerinnen und Schüler sehr wertvoll für den weiteren eigenen Berufswahlprozess.

Andreas John Lehrer Schulhaus Giacometti Schule **Chur**

Die Schülerinnen und Schüler lieben den Tag bei euch. Sie können Verantwortung übernehmen, auf ein konkretes Ziel hinarbeiten und im Team Entscheidungen fällen. Für uns Lehrpersonen ist es spannend, die Schülerinnen und Schüler in einer anderen, privatwirtschaftlichen Umgebung zu beobachten. Im Hinblick auf die Berufswahl ist der Besuch im OSTLAB sicher ein wichtiges Puzzleteilchen, weil er vielen Schülerinnen und Schülern die Augen öffnet, wie es in der Berufswelt zu und hergehen wird.

Mario Spiegelberg Lehrer Oberstufe Burgerau **Rapperswil-Jona**

Das OST-LAB habe ich mit mehreren meiner Sekundarklassen aus Rapperswil-Jona besucht. Aus meiner Sicht ist der Besuch immer sehr gewinnbringend. Die Schülerinnen und Schüler erhalten an diesem Tag einen Einblick in die Abläufe einer Produkteherstellung. Sie erfahren nahe an der Realität und aus einem Guss wie ein solcher Prozess abläuft und können sich interessengesteuert in ihrem Team in den

Gesamtablauf einbringen. So erkennt jeder wie die Zahnräder eines solchen Prozesses aufeinander abgestimmt sein müssen und welche Schwierigkeiten dabei auftreten können.

Jubiläumsgrüsse von Unternehmen (Sponsoren der OSTlab-Schulklassen):

Valerie Steiner Geschäftsleiterin / Head of Finance **SKS AG Laupen ZH**

Das Angebot des OSTLAB finden wir von der Firma SKS AG Kunststoffe + Werkzeugbau sehr wertvoll, weshalb wir dieses Projekt auch jedes Jahr finanziell unterstützen. Wir durften aus diesen Kursen bereits mehrere Schnupperlernende und Berufslernende gewinnen. Die Schüler bekommen durch das OSTLAB einen Einblick in ein kunststoffverarbeitendes Unternehmen und sind motiviert, mehr über die verschiedensten Berufe zu erfahren. Auch die Rückmeldung von den Schulen und Lehrern sind durchwegs positiv, da den Schülern die Berufswelt von der praktischen Seite durch Look and Feel näher gebracht werden kann. Somit kreiert die Zusammenarbeit mit dem OSTLAB einen Mehrwert für die Schüler, Lehrer und unsere verarbeitende Industrie in der Schweiz. Wir danken für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und zählen weiterhin auf das OSTLAB!

Marco Zürcher Leiter Personal **EMS-Chemie AG Domat/Ems**

Im OSTLAB erleben Oberstufenschüler auf eindruckliche Art das Zusammenspiel von Unternehmertum und Technik. EMS ist seit der Gründung des OSTLAB im Jahr 2012 mit dabei und unterstützt den eintägigen Workshop für Bündner Oberstufenklassen im Rahmen des Berufswahlunterrichts mit einem finanziellen Beitrag. Bis heute lernten über 1000 Schülerinnen und Schüler aus rund 60 Bündner Schulklassen die technischen Lehrberufe der Industrie kennen und etliche arbeiten heute als Kunststofftechnologe, Polymechaniker oder Automatiker bei der EMS-CHEMIE AG. Das OSTLAB hat sich seit seiner Gründung immer weiterentwickelt und den Anforderungen an Didaktik und Digitalisierung angepasst. Die Zusammenarbeit zwischen dem OSTlab und der EMS-CHEMIE AG als Sponsor und Organisator für die Besuche der Bündner Schulklassen funktioniert professionell und effizient. Das innovative Lernprogramm vom OSTLAB hat sich in der kurzen Zeit als wertvolle und bei den Jugendlichen beliebten Plattform für die Berufswahl etabliert. Die EMS-CHEMIE AG dankt dem OSTLAB für dieses Engagement und gratuliert herzlich zum 10-jährigen Jubiläum.

Peter Gasner Berufsbildner Automatiker/Polymechaniker **Geberit AG Rapperswil-Jona**

*Die Firma Geberit unterstützt das OSTLAB schon seit 10 Jahren, da die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit haben, für einen Tag Teil eines Industrieunternehmens zu sein und selbstständig in einem Beruf arbeiten zu können. Dieser Einblick eröffnet den Schülern*innen neue Perspektiven bei der Berufswahl. Zusätzlich bekommen sie in der Präsentation des Unternehmens die Möglichkeit direkt mit dem zuständigen Berufsbildner in Kontakt zu treten, dadurch sinkt die Hemmschwelle der Kontaktaufnahme durch die Schüler*innen. Den Jugendlichen wird praktisch vor Augen geführt, dass eine Lehre evtl. in Kombination mit der Berufsmatura ein gutes Sprungbrett in die Berufswelt sein kann und sich viele neue Wege öffnen, wie z.B ein Studium an der anerkannten Ostschweizer Fachhochschule. Die Schweizer Industrie lebt von gut ausgebildeten praxisnahen Fachkräften, jetzt und in der Zukunft. Das OSTLAB bietet den Schülern*innen einen guten Einblick über die MINT Initiativen hinaus, die im heutigen Schulalltag leider oft zu kurz kommen*

Marcel Thum Bereichsleiter Lehrwerkstatt und Dienstleistungszentrum **Otto Hofstetter AG Uznach**

Das OSTLAB ermöglicht den Oberstufenschülern einen ersten Einblick in die Welt und Faszination der Technik. Die Organisation und die Zusammenarbeit zwischen dem OSTLAB und uns als Sponsor funktioniert sehr gut. Infolge der Präsentation des Berufsbildes Polymechniker am OSTLAB durch die Otto Hofstetter AG, konnten schon einige Schnupperlernende für unser Unternehmen gewonnen werden. Wir gratulieren herzlich zum 10-jährigen Jubiläum.

Helen Ricklin Leiterin Personal **HakaGerodur AG Benken**

Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Bestehen! Dank Ihrem Engagement und den Möglichkeiten, die uns geboten wurden, konnte den Schülerinnen und Schülern der interessante, zukunftsorientierte Beruf der/des Kunststofftechnologin/Kunststofftechnologien anschaulich vermittelt werden.

Andre Stutz Leiter Verkauf **Wild & Küpfer AG Schmerikon**

Wild & Küpfer engagiert sich seit vielen Jahren für die Ausbildung von Fachkräften. Bei der Suche nach Nachwuchs ist uns das OSTLAB jedes Jahr eine grosse Hilfe. Wir konnten schon einige Schnupper Lehrlinge und später Lernende gewinnen, welche mit Ihrer Schule das OSTLab besucht haben. Jedes Jahr sind wir von neuem begeistert mit welchem Elan das OSTLAB die Schüler zu motivieren weiss und den Schülern die Kunststoffwelt live vermittelt. Das OSTLAB ist eine sehr grosse Bereicherung für die Kunststoffindustrie. Das Konzept vom OSTLAB sollte auch für viele weitere Berufe umgesetzt werden, um den Schülern nicht nur theoretisches Wissen sondern auch einen realen Einblick in die Berufswelt vermitteln zu können. Wir danken allen Mitarbeitern vom OSTLAB für Ihre grossartige Arbeit der letzten 10 Jahre und wünschen dem Team noch viele weitere Jahre im neuen Labor.

Martin Siegenthaler Manager Vocational Training **Sonova AG Stäfa**

Das OSTLAB ist ein Gewinn für die OberstufenschülerInnen und Lehrbetriebe. Die eigene Berufswahl wird angeregt und erste Kontakte zu Ausbildungsverantwortlichen werden geknüpft. Eine spannende Entdeckungsreise beginnt und berufliche Zukunftspläne werden geschmiedet. Die Präsentation des Unternehmens trägt wesentlich dazu bei. Immer wieder heissen wir Teilnehmende bei uns zum Start ins Berufsleben herzlich willkommen und der Auslöser war das OSTLAB.